

Rollanleitung für den Panamahut

Ihr Panamahut kann aufgerollt werden. Jedoch sollten Sie Ihren Hut nur für Reisen aufrollen, denn zu vieles Aufrollen kann das Stroh beschädigen. Aufbewahren sollten Sie ihn in seiner ursprünglichen Form. Weiter ist wichtig, dass die Luftfeuchtigkeit im Lagerraum genügend hoch ist, und somit der Hut weich und gut rollbar ist. Falls der Hut zu trocken ist sollte er auf keinen Fall gerollt werden, da er so beschädigt werden kann. Er kann mit dem Dampf eines Bügeleisens oder mit einem Nebelsprüngerät befeuchtet werden.

1. Eine Hand in den Hut schieben und die Hutkrone nach oben drücken. Schauen, dass dabei das Stroh nicht geknickt wird.
2. Den Hut auf eine flache Oberfläche legen und rollen. Schauen, dass dabei das Stroh nicht geknickt wird.
3. Den Hut in die Balsaholz-Schachtel legen und diese schliessen.

Weitere Infos: www.fritsche-hats.iimdo.com



Steckbrief Panamahut

Ein Panamahut ist ein handgeflochtener Strohhut, der in den zwei ecuadorianischen Städten Montecristi und Cuenca hergestellt wird. Ihr Hut ist aus Montecristi. Der Hut wird aus den Fasern der Toquilla-Palme, die in Ecuador heimisch ist, hergestellt.

Zum irreführenden Namen Panamahut kam er, weil er über Panama nach Amerika importiert wurde und in Panama den Importstempel erhielt. Der Name „Panama hat“ verbreitete sich schnell in Amerika. Am 16. November 1906 ging ein Foto von Theodore Roosevelt um die Welt, auf dem er einen Panamahut trägt. Er besuchte den Panamakanalbau. Der Panamahut wurde weltbekannt.